

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

154 (1.10.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266987](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266987)

# Severisches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 154. Dienstag, den 1. October 1872

## Gesetzblatt

für das  
Herzogthum Oldenburg.

XXII. Band. (Ausgegeben d. 25. Sept. 1872.) 37. Stück.

### Inhalt:

No. 60. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 21. September 1872, betreffend den Gebrauch landwirthschaftlicher Maschinen

### No. 60.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend den Gebrauch landwirthschaftlicher Maschinen.  
Oldenburg, den 21. Septbr. 1872.

Zur Verhütung von Unglücksfällen bei dem Gebrauche landwirthschaftlicher Maschinen werden hiemit, auf Grund des Artikel 9 § 6 des Gesetzes vom 5. December 1868, betreffend die Organisation des Staatsministeriums, die folgenden Vorschriften erlassen:

### § 1.

Bei jeder im Gebrauche stehenden, durch ein Spindelwerk oder andere Betriebsvorrichtung in Bewegung gesetzten landwirthschaftlichen Maschine muß eine Vorrichtung (Gehäuse, Kasten oder Mantel) aus Brettern oder anderem festen Material vorhanden sein, welche das Räderwerk der Maschine, einschließlic Welle und Spindel, beim Betrieb so vollständig umschließt, daß außenstehende Personen von den Theilen des Werks nicht berührt oder ergriffen werden können. Ingleichen muß bei Dreschmaschinen das am sog. Dreschkasten befindliche Triebrad beim Gebrauche der Maschine mit einem völlig bedeckenden Gehäuse umschlossen sein.

### § 2.

Ist bei einer Dreschmaschine das Einfütterungsloch für das Getreide mit rüscharigen erhöhten Bretterflächen umgeben, auf welchen sich Menschen zum Herantragen der Garben zu bewegen haben, so ist das Einfütterungsloch nicht allein mit 3 Zoll hohen starken Fußleisten zu umgeben, welche das Abgleiten von Personen mit den Füßen verhindern, sondern auch mit soliden Barrieren von mindestens 18 Zoll Höhe. Auf der Seite, wo die mit dem Einfüttern der Garben beauftragte Person ihren Platz hat, kann diese Anordnung unterbleiben, insofern der Stand derselben sich in einem vertieften Bretterkasten befindet.

### § 3.

Das Schmieren der Maschine, während dieselbe in Thätigkeit ist, darf nur mit einer Gießkanne ausgeführt werden, wobei die Umkleidung des Spindelwerks nicht weggenommen werden darf.

### § 4.

Zum Gebrauch aufgestellte Maschinen dürfen niemals ohne Aufsicht gelassen werden.

### § 5.

Bei Maschinen der bezeichneten Art dürfen nur

Personen beschäftigt werden, welche das vierzehnte Lebensjahr überschritten haben.

### § 6.

Wer solche Maschinen in Betrieb setzt oder durch Andere in Betrieb setzen läßt, ohne die oben bezeichneten Schutz-Vorkehrungen vorher angebracht zu haben, oder wer sonst den gegenwärtigen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Geldstrafe bis zu zwanzig Thalern bestraft.

Oldenburg, 1872 Sept. 21.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

von Berg.

von Buttell.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

### In Concurssachen

der Gläubiger des Pferdehändlers Friedrich  
Christians Gerriets Sohn in Fever

wird hiemit bekannt gemacht, daß das Proclam vom 29. Juli d. J. wegen ungenügender Publication von Neuem bekannt gemacht werden muß und deshalb der auf den 5. October d. J. angeetzte Verkaufstermin ausfällt.

Datel, aus dem Obergerichte, 1872 Sept. 20.

Clauffen.

Marschall.

Ein um Mitte August d. J. auf dem Fußwege zwischen Uetersen und Altona gefundener, mit Perlen gestickter Geldbeutel mit silberner Knippe kann von dem Berechtigten auf dem Verwaltungsamte in Empfang genommen werden.

Fever, 1872 Sept. 23.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

An den Tagen vom 1. bis 11. October, des Morgens von 8 bis 1 Uhr, wird durch Stadtcämmerer Krähnshöber gehoben werden: die Stadtanlage, der erste Termin der Einkommensteuer und Schulanlage, die Deich-, Siel-, Straßen- und Wegeanlage, das Nachtwächter-, Krumster- und Milchgeld, Grundheuern, Pachtgelder und von den Bewohnern des s. g. Glockenschlages der erste Termin des Armenbeitrages.

Fever, 1872 Septbr. 26.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

## Convocationen.

Wie bei dem unterzeichneten Gerichte vorgestellt, haben die Erben des weil. Pferdehändlers Friedrich Christians junr. in Fever, nämlich:



a., dessen jetzt auch bereits verstorbene Wittve, Eleonore Juliane, geb. Düwll,  
 b., dessen Sohn, der Gutsbesitzer Heinrich George Ludwig Christians zu Busch, Gemeinde Neuende, im Wege der Expropriation ein zum Nachlasse ihres weil. Erblassers gehöriges, im Preussischen westlichen Landgebiete unter Flur III., Parcellen 7 belegenes Landstück, groß 2 Sck 338 □ Ruthen 90 □ Fuß oder nach neuem Maße 1 Hectar 41 Ar 72 □ Meter an den Königlich Preussischen Marine-Fiscus abgetreten.

Auf Ansuchen des gedachten Heinrich George Ludwig Christians, als einzigen Erben des Nachlasses seiner weil. Eltern, werden alle Diejenigen, welche an dem vorbeschriebenen Grundstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, aufgefordert, sich damit in dem auf den 25. November 1872

angesehten Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Präklusivbescheid erfolgt am  
 29. November 1872.

Barel, 1872 September 17.

Großherzogliches Obergericht,  
 als mit Wahrnehmung der Gerichtsbarkeit in den Königlich Preussischen Landgebieten beauftragtes Landgericht.

**C l a u s s e n.**

**M a r s c h a l l.**

Der angehende Müller Friedrich Gerhard Friedrich zu Sillenstede kaufte zufolge eines am 25. Juli 1872 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte abgeschlossenen Kaufcontracts von dem Hausmann und Gemeindevorsteher Johann Harms Folkers zu Wüppels die von Letzterem angeblich laut Kaufcontracts vom 19. Februar 1848 von D. G. Müller angekaufte, in der Gemeinde Wüppels belegene s. g. St.-Zoofter Mühle nebst Wohnhaus, Scheune, Backhaus, Obst- und Gemüsegarten und einem nördlich daran liegenden Hamm Landes, groß 2 Matt alter Maße.

Die fragliche Besizung ist in der Mutterrolle der Gemeinde Wüppels unter Flur 2, Parcellen 96, 97, 179/98, 100, 180/101 und 104 aufgeführt und hat dieselbe einen Flächeninhalt von im Ganzen 2 Sck 424 □ R. 50 □ F. oder 1 Hect. 49 Ar 22 Mtr.

Auf Antrag des Käufers werden nun alle Diejenigen, welche an die erwähnten Immobilien nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den

18. November d. J. angesehten Termine zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlussbescheid erfolgt am

21. November d. J.

Amtsgericht Sever, Abthl. II. 1872 Sept. 23.

**J. B.**

**P a n e r a c h.**

**A l b e r s.**

Es ist hier Folgendes vorgestellt:  
 die Erben des am 18. Januar 1849 verstorbenen

Kirchspielsvogts Robert Anton Molin Detken und der am 26. December 1870 verstorbenen Wittve desselben, Anke Margarethe, geb. Gerriets, nämlich:

1., der Hausmann Anton Heinrich Detken zum Neuender-Altengroden,

2., Johanne Henriette, geb. Detken, Ehefrau des Hausmanns Minst Friedrich Albers zum Busch, in der Gemeinde Wiarden,

3., der Hausmann Johann Friedrich August Detken zu Stumpens in der Gemeinde Wiarden,

hätten gemeinschaftlich, und zwar je zu  $\frac{1}{3}$  Antheil, ein zum Nachlasse ihrer weil. Erblasser gehöriges, zu Stumpens in der Gemeinde Wiarden belegenes Landgut und ein daselbst belegenes Häuslingshaus mit Garten, catastrirt in dem Güterverzeichnisse der Gemeinde Wiarden unter Flur 4, Parcellen 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 39, 40, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 248/88, 97, 228, 229, 230, 232 und 233, und groß 35 Hectar 65 Ar 24 Meter, besessen.

Zu diesen Grundstücken gehöre ein Weg im gemeinschaftlichen Eigenthum mit Johann Hinrich Focken Ehefrau, jetzt Johann Ulrich Focken, ferner seien dazu gehörig Kirchenstiege und Begräbnisstellen in der Kirche bezw. auf dem Kirchhofe zu Wiarden und folgende an das Landgut jährlich zu zahlende Erbheuern:

1., von der Häuslingsstelle des Folkert Reiners zu Stumpens jährlich am 1. Mai 1 Thlr. 20 gr. Courant,

2., von Hermann Düsing Erben Häuslingsstelle zu Stumpens jährlich um Michaelis 1 Thlr. 20 gr. Courant,

3., von Johann Folkers Behrens Häuslingsstelle zu Stumpens jährlich um Michaelis 1 Thlr. 20 gr. Courant.

Laut Contracts vom 8. August 1872, solennirt eod. dato, hätten nun die Miterben sub 1. und 2. die ihnen zustehenden  $\frac{2}{3}$  Antheile an ihren Miterben sub 3, den Hausmann Johann Friedrich August Detken zu Stumpens in der Gemeinde Wiarden, übertragen, so daß dieser nunmehr Alleineigenthümer der obenbeschriebenen Grundstücke o. p. sei.

Der Hausmann Johann Friedrich August Detken zu Stumpens hat nun bei dem unterzeichneten Gerichte eine Convocation etwaiger Realgläubiger beantragt. Diesem Antrage ist stattgegeben, und werden demnach alle Diejenigen, welche an die gedachten Immobilien nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit in dem auf den 18. November d. J.

angesehten Termine zu melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Präklusivbescheid erfolgt am

21. November d. J.

Sever, 1872 Sept. 21.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. II.

In Vertr.

P a n e r a c h.

**A l b e r s.**

In Convocationssachen,  
 betreffend

die von den Erben des weil. Zimmermeisters Folkert Janssen Eilers in Lettens, resp. deren Vertreter und Erbeserben, nämlich:

- 1., dessen Wittwe, Grette, geb. Hillers, jetzt deren Concursmasse, vertreten durch den Obergerichts-anwalt Lehrhoff in Barel,
- 2., dessen Sohn, Schreiber Hermann Eilers in Oldenburg,
- 3., dessen minderjährigen Sohnes, Folkert Eilers, Vermögens-Curator Kaufmann Berend Andreas Ubben in Lettens,
- 4., die Erben des am 7. Juni 1871 minderjährig verstorbenen Sohnes, Gerhard Eilers, dessen sub 1. aufgeführte Mutter und sub 2. und 3. aufgeführten Geschwister,

zu verkaufende, zu Lettens belegene Häuslingsstelle cum pert., wird auf Antrag der Convoquanten zu dem Proclam vom 11. September 1872 nachträglich bekannt gemacht, daß es in dem auf den 4. Novbr. v. J. angesetzten Angabetermine einer nochmaligen Angabe der in dem Concurse wider die Wittve des weil. Folkert Janssen Eilers angemeldeten Ansprüche nicht bedarf, indem dieselben als profitirt angenommen werden sollen.

Amtsgericht Sever, Abth. II., 1872 Sept. 26.

S. B.

P a n c r a z.

Albers.

### Testaments-Eröffnung.

Das am 11. Februar 1857 vor dem Amte Lettens errichtete Testament des weil. Schmiedemeisters Kemmer Albers zu Mederns und seiner weil. Ehefrau, Helene Catharine, geb. Keiners, soll am

**10. October d. J.,**

Vormittags 10 Uhr, auf dem unterzeichneten Amtsgerichte publicirt werden.

Sever, 1872 September 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

In Vert.

P a n c r a z.

Albers.

### Siel-Sachen.

Die Widdoger Grenzleide ist gegen den 16. October zu reinigen und besüßmäßig aufzuräumen, die sonstigen Schaugräben in den Gemeinden Widdoge und Lettens (im Binnenlande) sind gegen den 1. November in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.

Ufkenhausen, Sept. 24. 1872.

C. Janssen, R.-G.

Sämmtliche Schaugräben der Gemeinde Schortens sind gegen den 20. October d. J. in schaufreien Stand zu setzen. Mangelpflöze werden sofort gebrücht.

Koffhausen. C. G. Strahl, R.-G.

### Verpachtungen.

Die Winterweidenutzung des Cäciliengröbendeihs nebst Binnen- und Außenberme soll am

**10. October d. J.,**

Vormittags 11 Uhr, auf dem Verwaltungsamte öf-

entlich meistbietend auf 3 und 6 Jahre verpachtet werden.

Sever, 1872 Sept. 21.

Verwaltungsamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Am

**Donnerstag, den 3. October d. J.,**

Abends 6 Uhr, sollen in H. A. Janssen Behausung zur Heidmühle, zum Antritt am 1. Mai 1873, auf mehrere Jahre verpachtet werden:

- 1., die Häuslingsstelle des Ulrich Ricklefs bei der Heidmühle, zur Zeit von E. Lange bewohnt, bestehend aus Behausung, Garten und pl. m. 17 Scheffel Einsaats Geseßlandes,
- 2., die Häuslingsstelle der Erben des weil. Dltmann Dltmanns zu Kleinostiem, zur Zeit von Friedr. Gerdes bewohnt, bestehend aus Behausung, Garten, 3 Placken Geseßlandes und 2 Matten Marschlandes.

Liebhaber werden eingeladen.

Sever.

H. Meyer sen.

Der Herr Kaufmann Bley läßt sein vom Schuster Hillers und D. Rose bewohntes Haus an der Kaakstraße hieselbst am

**Sonnabend, den 5. d. M.,**

Abends 7 Uhr, in seiner Behausung auf mehrere Jahre verpachten. Liebhaber werden eingeladen.

Sever.

H. Meyer senr.

### Vergantungen.

Der Herr Baumeister Schorn hieselbst läßt wegen Verfehlung am

**1. October d. J.,**

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung im Commissionshause öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen: mehrere Tische, do. Rohrstühle, 3 Sopha's, Kleider-, Leinen- und Küchenschränke, Bettstellen, Spiegel, Schildereien, Bücherborden, mehre Wanduhren, 5 Jaloufie-Rouleaux, 1 Gartenlaube (transportabel), Haus-, Küchen- und Gartengeräthe, verschiedene Gartenfrüchte, eine Parthie Torf und Brennholz, auch 10 güste und Milchschaafe, Kisten und Kasten u. s. w.

Wilhelmshaven, den 24. Sept. 1872.

H. M e i n a r d u s,

Auctionator.

Der Mobilien-Nachlaß des weil. Fräuleins Magdalene Sophie Wilhelmine Margarethe Altona in Sever, wozu gehören:

1 mahagoni Secretair, 4 Sophas, mehrere mahagoni Sophas, Näh- und andere Tische, mahagoni Polsterstühle, sowie eichene u. Korb-Stühle, 1 mahagoni Eckschrank, 1 Spiegelschrank, 1 großer eichener Leinenschrank, 1 tannener Kleiderschrank, mehrere Glasschränke, 2 mahagoni Commoden, 1 feine Tafel- und andere Uhren, Spiegel, Kupferstiche, Teppiche, Rouleaux, 1 eichenes Pult, Betten, Bettstellen mit Springfeder-Matratze, 1 Kinderbettstelle, 1 Zeugrolle, einige Reisekoffer, Kaffee-, Thee- und Es-Schire in Cristall, Porzellan u. s. w., 1 Kochmaschine, 1 Kupf. Pumpe, 1 Wasseleisen, 1 eis.



Gartenbank, 1 große Treppleiter, 1 Kinderschlitzen, Spinnrad und Haspel, sowie verschiedene sonstige Haus- und Küchengeräthe, soll am **Donnerstage, den 3. October d. J., und am folgende Tage, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,** in der Behausung der obgedachten weiland Erblasserin, an der Neuenstraße hieselbst, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden. Sämmtliche Möbel sind sehr gut erhalten und theilweise so gut wie neu. **Kaufliebhaber werden eingeladen.**  
Sever, 1872 Sept. 24.

v. C ö l l n.

Bemerkt wird noch, daß die Sachen vor dem Verkaufe besehen werden können.

D. D.

### **Schweine-Verkauf.** zu Hoffhausen.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk aus Hattersum läßt am **Donnerstage, den 3. October d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,** bei des Wirths Franzen zu Hoffhausen Behausung **ca. 30 - 40 Stück große u. kleine, durchaus gesunde Schweine, bester Race,** auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen. **Kaufliebhaber werden eingeladen.**  
Sever, 1872 Septbr. 25.

v. C ö l l n.

### **Schweineverkauf.**

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk aus Hattersum läßt am **Donnerstag, den 3. October d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,** bei des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Behausung **ca. 30 - 40 Stück große u. kleine, durchaus gesunde Schweine bester Race,** auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen. **Kaufliebhaber werden eingeladen.**  
Sever, 1872 Septbr. 25.

v. C ö l l n.

### **Schweine-Vergantung.**

Der Handelsmann Gajo Gerd des Janssen zu Hattersum läßt am **nächsten Freitage, den 4. October, Nachmittags 1 Uhr,** in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohenlust in Sever:

**40 bis 50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,** auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

**Kaufliebhaber werden eingeladen.**  
Sever, 1872 Sept. 28.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann Bunk läßt **Freitag, den 4. October, Nachmittags,** in Peters Wirthshause in Hohenkirchen **mehrere große und kleine**

### **Schweine,**

**durchaus gesund,** öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen. **Käufer ladet ein**

L a d d i k e n , Auct.

Wiarden, 1872.

### **Schweine-Verkauf** zu Sillenstede.

Der Handelsmann Liark Usken aus Folsenhäusen läßt **Freitag, den 4. October d. J.,** (nicht, wie früher bestimmt, am 2. Octbr.), **Nachmittags 2 Uhr anfangend,** in Sterrenbergs Wirthshause hieselbst

### **30 bis 40 Stück große und kleine Schweine,**

**besten Race und durchaus gesund,** mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen. **Sillenstede, 1872 September 23.**

A. L i e m e n s.

Die zum Nachlasse der Wittwe des weil. Schmiedemeisters W. Albers in Mederns gehörenden beweglichen Gegenstände:

1 Milchschaf,

2 Gänse,

1 Kleiderschrank, 1 Buddel, 1 Pult, Tische, Stühle, Spiegel, 1 Wanduhr, 2 vollständige Betten, Bett- u. Leinenzeuge, Frauenkleidungsstücke, 1 Schrankfisch, Steinzeug, Töpfe, allerlei Haus- und Küchengeräth, 1 Parthie Gartenfrüchte und was sich weiter vorfindet,

sollen am

**Mittwoch, den 9. October d. J.,** Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbehause der Wittwe Albers öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

**Kaufliebhaber werden eingeladen.**

Hohenkirchen, 1872 Septbr. 30.

D i t m a n n s , Auct.

Die Firma L. Stahl in Gens läßt am **Montage, den 11. October d. J.,** Vormittags 10 Uhr,

im Dierken'schen Gasthose hieselbst

## 36 Stück 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 3jäh- rige Wallache, 15 Stück schwere fahre Kühe,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß sowohl die zu verkaufenden Pferde, wie auch die Kühe, zuverlässig bestes und ausgesuchtes Vieh sein werden.  
Wittmund, den 27. Sept. 1872.

S i l b e n,  
Königl. Pr. Auct.

Wegen des am 10. f. M. stattfindenden Auricher Markts wird die auf diesen Tag angelegte Vergantung des Herrn S. G. Hagen in Teber auf den

S. f. Mts.

verlegt.

Hohenkirchen, 1872 Sept. 28.  
Dltmanns, Auct.

### Gemeinesachen.

Am 2., 3. und 4. October d. J., von Morgens 8 bis 12 Uhr, werde ich:

- 1., einen sechsmonatl. Armenbeitrag,
  - 2., den Armenbeitrag der Dienstboten und
  - 3., zur Gemeindecasse, a Stück 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gr.,
- in meiner Wohnung von den Pflichtigen erheben.  
Lettens, 1872 Sept. 27.

A h l r i c h s, Akr.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

- am 4. October d. J., Morgens von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis Mittags 12 Uhr, in D. Brunken Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Funnens,
- am 4. October d. J., Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in C. Genter's Wirthshause zu Weberns, für die Districte Weberns und Altgarnsfiel,
- am 5. October d. J., Nachmittags von 2 bis 8 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause zu Hohenkirchen, für die übrigen Districte.
- Es kommen zur Hebung:
- 1., Kirchenanlage,
  - 2., Gemeindecasseanlage,
  - 3., Gemeindevorstehergehalt,
  - 4., Häuslings- und Warshauer, und Armengrundsteuer,
  - 5., Restanten der Hundesteuer,
  - 6., der erste Termin der diesjährigen Armenbeiträge.

Bezüglich der Armenbeiträge wird bemerkt, daß solche nicht, wie bisher geschehen, von den pflichtigen Interessenten durch die Armenväter aufgeholt, sondern nach dem Beschlusse des Gemeinderaths direct

an den unterzeichneten Rechnungsführer gezahlt werden sollen.

Die Pflichtigen werden um prompte Zahlung gebeten.

Hohenkirchen, 1872 Sept. 26.

D l t m a n n s, Akr.

Die im Herbst in der Gemeinde Minsen zu zahlenden Armen-, Gemeinde-, Kirchen- und Schulabgaben, werde ich am 9., 10. und 11. October c. in meinem Hause heben.

Föbrien, 1872 Septbr. 27.

C. B. G e r l e n.

### Armen-Sachen.

Die unterzeichnete Armencommission erinnert hierdurch an den am

3. October d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocale hieselbst anstehenden öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des weil. C. Held gehörigen, zur Moorwarfsergast belegenen Grundstücke, mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag unter Vorbehalt der Genehmigung des Stadtraths, wenn hinlänglich geboten wird, erteilt werden soll.

Sever, 1872 Sept. 26.

Armencommission.

v. H a r t e n.

Die hiesigen Armenpfliglinge haben in nächster Sitzung der Armencommission, 4. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, in W. Janssen Gasthause hieselbst, ihr diesjähriges Kleidungsbedürfnis, unter Vorzeigung ihrer jetzigen Bekleidungsachen, anzugeben.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die regelmäßigen Sitzungen der hiesigen Armencommission wiederum um 2 Uhr Nachmittags anfangen.

Lettens, 1872 Sept. 24.

H i n g e n.

### Kirchen-Sachen.

Die Kirchenanlage pro 1872/73 wird der Gämmerer Krahnstöver vom 1. bis incl. 11. October a. c., Vormittags, heben.

Sever, 1872 Sept. 27.

K i r c h e n r a t h.

G r a m b e r g.

Um milde Gaben zur Anschaffung von Dorf für verschämte Armen bitten wir auch in diesem Jahre herzlich.

Sever, 1872 Sept. 26.

K i r c h e n r a t h.

G r a m b e r g.

Am 2., 3. und 4. October d. J., Morgens von 8 bis 12 Uhr, wird durch den Kirchenrechnungsführer Hingen erhoben werden:

- 1., eine Kirchenanlage für die kirchliche Baukast,
- 2., Kirchenkäsegelder, Beherdische Feuer, Grund- und Warshauer, Zeitpacht pr. Michaeli 1872.

Lettens, 1872 Septbr. 27.

### Notifikationen.

Meinen auf der Sübergast belegenen, mit vielen Obstbäumen versehenen, großen Garten wünsche ich unter der Hand zu verpachten und wollen Liebhaber sich baldigst melden.

Sever, 1872 Septbr. 26.

J. G. R o c h.



## 5% Norddeutsche Bundes-Anleihe.

Nach einer Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden wird die zum 1. Januar 1873 gekündigte 5% Bundes-Anleihe schon vom 1. bis 31. October d. J. in der Art eingelöst, daß für je 100 Thlr. Kapital mit Einschluß der vom 1. Juli d. J. ab aufgelaufenen Zinsen und eines Agio's ein fester Betrag von  $101\frac{2}{3}$  Thlr. bezahlt werden wird. Dieser Betrag enthält für den Termin des 1. October d. J., an welchem die Zinsen für das III. Quartal dieses Jahres  $1\frac{1}{4}$  Thlr. ausmachen, ein Aufgeld von  $\frac{5}{12}$  Thlr.

Wir übernehmen die Einlösung dieser Anleihe kostenfrei, wenn dafür andere Effecten in Zahlung genommen werden.

**Oldenburgische Spar- und Leihbank.  
Filiale Wilhelmshaven.**

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein

**Eisenwaaren-, Eisen- und Kohlengeschäft**  
mit dem heutigen Tage dem Herrn

**J. Cramer aus Weener**

übertragen habe; auch wird derselbe sämtliche Activas und Passivas übernehmen.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren erwiesene Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, auch meinem Nachfolger Ihr geneigtes Wohlwollen zu Theil werden zu lassen.

Feuer, den 1. October 1872.

**R. Altona.**

Auf obige Bekanntmachung ganz ergebenst bezugnehmend, verhehle ich nicht, den geehrten Bewohnern Severs und der Umgegend mein

**Eisenwaaren-, Eisen- und Kohlengeschäft**  
ganz besonders in empfehlende Erinnerung zu bringen, und theile zugleich mit, daß ich dasselbe unter der Firma

**J. Cramer, vorm. R. Altona,**

in ganz der früheren Weise fortsetzen und strenge Reellität zu meinem Grundsatze machen werde.

Das Ladengeschäft, welches behufs Aufnahme des Lagers einige Tage zu schließen erforderlich war, ist mit dem heutigen Tage wieder eröffnet und bitte ich um belangreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**J. Cramer,  
vorm. R. Altona.**

Feuer, den 1. October 1872.

Sonntag, den 6. October,

**Tanzmusik**

bei P. Janssen, Altgarmesiel.

Sonntag, den 6. October,

**Tanzmusik**

bei D. Garmes zu Wiefels.

Sonntag, 6. October,

**Tanzmusik**

bei Christian Stoffers, Kückland.

**Gesucht: auf gleich eine gesunde  
Amme für eine Familie in Feuer.  
Dr. Scherenberg.**

Auszuleihen.

Sofort 200 Thlr. gegen Hypothek.

Feuer. H. Meyer senr.

Ich suche auf gleich oder zum 1. Nov. d. J. ein ordentliches Kindermädchen im Alter von 15 bis 16 Jahren.

Heppens. H. S. Tjarks.

Mein neu erbautes Haus beim Pulverthurm habe ich auf ersten November d. J. zu verpachten.

P. Brinkmann.

Zu verkaufen.

$1\frac{1}{2}$  Last wohlschmeckende Kartoffeln.

Sillenstede. H. Seba.

Gesucht.

Sum 1. Novbr. ein ordentliches Dienstmädchen.  
v. Collin.



Am Dienstag, den 1. October c.,  
unwiderruflich  
letzter Auctionstag der weltberühmten  
Firma

„Gebr. Cohn“

im Rüstinger Hofe.

Die Auction beginnt präcise 1 Uhr  
und wird um 5 Uhr in Feber geschlossen.

Mittwoch, am 2. October, findet zum  
allerletzten Male ein Verkauf für baares  
Geld statt.

Gerson Cohn,  
in Firma „Gebr. Cohn“.

Nebst Modell-Hüten empfehle au-  
ßer sämtlichen andern Puß-Arti-  
keln eine reichhaltige Auswahl hübs-  
cher Blumen, Federn und Ball-  
Coiffüren zu billigen Preisen.

Sammethüte schon von 12½ Sgr.  
an.

Feber.

Betty Mammen.

Am Dienstag, den 1. October,

Gesang-

und

komische Vorträge,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander  
im Adler.

Am Donnerstag, den 3. October,  
sollen bei Mohls Wirthshause in  
Sande 30 bis 40 Schweine öffent-  
lich gegen baar verkauft werden.



Pulver.

Heute erhielt ich  
das längst erwartete Jagd-  
pulver in Paqueten, wie auch das  
englische in Blechbüchsen.

Nach eigenem genauen Probiren  
kann ich es allen Jägern als ganz  
vorzüglich empfehlen.

Feber, 1872.

August Siefken.

Am Michaelis-Markttage ist in meinem Hause  
irrhümlicher Weise eine Pferdebede, gezeichnet F.,  
abhanden gekommen, wahrscheinlich auf einen andern  
Wagen; auch ist ein Paquet, enthaltend ein paar  
gestickte Schuhe, gegen ein anderes vertauscht.

Um Zurückgabe bittet

Carl Hinrichs.

Am Donnerstage, den 3. Octo-  
ber, sollen in Wwe. Silers Wirths-  
hause zu Sengwarden 30 bis 40  
Schweine öffentlich gegen baar ver-  
kauft werden.

## Singverein.

Der schon auf nächsten Mittwoch angefahrt gewesene **Wiederbeginn der regelmäßigen Uebungen** muß, da am Mittwoch der Saal anderweit benützt ist, auf nächsten

**Freitag, den 4. Oct., abends 7 Uhr** im „Adler“ verlegt werden.

D. J. B.

## Verloren.

Auf dem Fußpfade von Zever nach Wiefels eine **Oldb. Feldzugs-Medaille von 1866**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung an **Joh. Abels**, Gastwirth im rothen Löwen zu Zever, oder an **Diedrich Garmis**, Gastwirth zu Wiefels, abzugeben.

Sonntag, den 6. October,

## Tanzmusik

bei Fookten im Dünkel.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Knecht und 4 Mülharbeiter. Warfe bei Waddewarden.

G. H. Jeps.

Norden, 1. Oct. 1872.

### P. P.

Am heutigen Tage eröffneten wir unter der Firma:

## Meints & Gerdes

den Betrieb unserer hier neu gegründeten

## Sichorien- und Senf-Fabrik.

Wir werden bemüht sein, gute Fabrikate zu liefern und durch reelle, prompte Bedienung das Vertrauen unserer Geschäftsfreunde zu erwerben.

Achtungsvoll empfohlen

**Christoph J. Meints.**

**Joh. W. Gerdes.**

Oldenburg. Damen, welche auf Reisen, erhalten freis Logis sammt Verpflegung in meiner **Penſion**. Es können auch noch 2 junge Mädchen, welche sich ferner ausbilden wollen, gegen übliches Kostgeld in meiner Familie Aufnahme finden.

Oberinspectorin **Meinert.**

### Gesucht.

Auf sofort 1 Schmiede- oder Schlossergesell für diesen Winter.

Bialterns.

Aug. Langma.

In Auftrag habe ich für Fräulein H. Athen Wwe. die Kleinostiemer Häuslingsstelle mit Bursenne und Geesland meistbietend zu verheuern.

Pächter hiezu wollen sich am

**Freitag, den 4. October d. J.,** Abends 5 Uhr, in **M. B. Gills** Wirthshaus befinden.

Schortens, 1872.

D. A. Gills.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmergesell.

Fedderwarden, 1872 Sept. 23.

F. C. Hinrichs.

Während des Marktes:

## Musik- und Gesangvorträge

der Sängergesellschaft Stamm aus Böhmen unter Mitwirkung des Komikers Herrn Grandjean aus Hamburg, wozu ergebenst einladet

H. Lubinus.

Hookfel, 28. Septbr.

Unterzeichneter erinnert hierdurch an den auf den

**3. October d. J.,**

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Amtsgerichtslocale hies. anstehenden öffentlichen Verkaufstermin des Wirthshauses „goldener Engel“ mit Scheune und Garten hies., mit dem Bemerken, daß, wenn hinlänglich geboten wird, der Zuschlag erfolgen soll.

Zever, 1872 Septbr. 27.

Gerdes.

Die dem Herrn G. H. Gerdes gehörige Häuslingsstelle bei Siebetshaus ist im gestrigen Termine nicht verkauft und ist deshalb anderer Termin zum Verkaufsversuche auf

**Donnerstag, den 3. October d. J.,** Abends 6 Uhr, in **H. A. Janssen** Behausung zur Heidemühle anberaumt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Zever.

H. Meyer senr.

Eine noch fast neue, sehr gut erhaltene Rossmühle hat billig zu verkaufen

Fedderwarden, 1872 Sept. 23.

F. C. Hinrichs.

**Dienstag, den 1. October,**

werde ich im Gasthose zum Schütting

25 Stück



**Enterfüllen,**



Rehdinger Race, sowie mehrere 2- und 3jährige

**Pferde**

zum Verkaufe stellen.

**Samuel Herz**  
aus Esens.

### Gesucht.

Auf sogleich für ein Braut gewordenes Mädchen in eine Gastwirthschaft ein anderes.

Joh. Jacobs in Wiarden.

Meinen echt englischen Scharbock empfehle ich zum Decken der Mutterschafe. Deckgeld 1 Thlr.

**A. Drantmann,**  
Schaeperhausen.

## Verlobungs-Anzeige.

**Wilhelm Steffen, Kiel.**  
**Bernhardine Hinrichs, Moorwarden.**

## Dankſagung.

Allen, welche meinem seligen Manne das letzte Geleite gaben, ſage ich hiemit meinen besten Dank.

Zever, 1872 Sept. 30.

Wittwe Vogelers.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Weidner u. Sohn in Zever.